Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für ein Versteigerergewerbe
(§ 34 b der Gewerbeordnung – GewO -)

Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen (z.B. GmbH) beziehen sich die Angaben zur Person auf den gesetzlichen Vertreter. Die entsprechenden Angaben für weitere gesetzliche Vertreter sind auf besonderen Vordrucken zu machen.

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name	Ort und Nummer der Eintragung
Betriebsanschrift	Telefon-Nr., Fax-Nr.

Familienname:	Vorname:
Geburtsname:	Staatsangehörigkeit:
Personalausweis Nr.:	Ausstellende Behörde:
Eine Kopie des Personalausweises/Pass ist beigefügt	**ja/nein(wird nachgereicht)**

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ausländer und Staatenlose

Es liegt eine Aufenthaltsberechtigung	Aufenthaltserlaubnis
Ausgestellt am:	Ausstellende Behörde vor.
Auflagen oder Beschränkungen:	
	Telefon:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	ja	nein	wird nachgeholt
Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde - Belegart O –ist beantragt.	☐	☐	☐
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister – Belegart 9 – ist beantragt.	☐	☐	☐
Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ist beigefügt.	☐	☐	☐
Auskunft aus der Schuldnerkartei des Amtsgerichtes, ggf. auch für abweichende Wohn-/Betriebssitze in den letzten 3 Jahren, ist beigefügt § 915 Zivilprozessordnung.	☐	☐	☐

Bescheinigung des Amtsgerichts, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist, ist beigefügt.	☐	☐	☐
Wenn Sie bereits gewerblich tätig waren, ist die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse beigefügt.	☐	☐	☐
Sofern die Antragstellerin eine juristische Person ist, ist das notarielle Protokoll der Gesellschafterversammlung zur Firmengründung und zur Bestellung des/der Geschäftsführer/in beigefügt.	☐	☐	☐
Falls bereits eine Eintragung in das Handelsregister erfolgte, so ist auch ein Handelsregisterauszug beigefügt.	☐	☐	☐

Wichtiger Hinweis:

Möglicherweise könnte aufgrund von Besonderheiten, die bei der Antragsstellung noch nicht absehbar waren, der Nachweis weiterer Unterlagen bzw. Bescheinigungen erforderlich sein. In diesem Fall, würde sich der/die Sachbearbeiter/in telefonisch bei Ihnen melden.

Gebühren:

Die Verwaltungsgebühr gemäß Tarifstelle 12.9.1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung beträgt 490,00 Euro. Der Betrag ist fällig und zahlbar bei der Antragstellung und daher wird darum gebeten, passendes Geld mitzubringen.

Erklärung:

Mir ist bekannt, dass ich mit der beabsichtigten gewerblichen Tätigkeit erst beginnen darf, wenn ich im Besitz der dazu erforderlichen Erlaubnis bin; Zuwiderhandlungen stellen nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe g GewO Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden können.

_____ _____

Datum Unterschrift